

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins
Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke
Band: 22 (1931)
Heft: 16

Rubrik: Einladung zu den Jahresversammlungen 1931 des SEV und VSE, Mit Damen, in Bern, am 5. und 6. September, Exkursionen am 7. September

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 03.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BULLETIN

REDAKTION:
Generalsekretariat des Schweiz. Elektrotechn. Vereins und des
Verbandes Schweiz. Elektrizitätswerke, Zürich 8, Seefeldstr. 301

VERLAG UND ADMINISTRATION:
Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei A.-G., Zürich 4
Stauffacherquai 36/38

Nachdruck von Text oder Figuren ist nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit Quellenangabe gestattet

XXII. Jahrgang

N^o 16

Mittwoch, 5. August 1931

An die Mitglieder des
Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins (SEV)
und des
Verbandes Schweizerischer Elektrizitätswerke (VSE)

Einladung

zu den

Jahresversammlungen 1931

des SEV und VSE, mit Damen,
in Bern, am 5. und 6. September, Exkursionen am 7. September.

(Sämtliche Vorlagen finden sich im Bulletin des SEV 1931, No. 15.)

In freundlicher und verdankenswerter Weise haben das Elektrizitätswerk der Stadt Bern und die Bernischen Kraftwerke A.-G. unsere beiden Verbände eingeladen, ihre Jahresversammlungen 1931 in Bern abzuhalten.

Zur Durchführung dieser Veranstaltung ist folgendes

Programm

aufgestellt worden.

Samstag, den 5. September 1931.

15 h : Generalversammlung des VSE in der Aula der Universität (siehe Traktandenliste).

Für die Damen: Besammlung auf dem Bundesplatz. Rundfahrt durch die Stadt und Thee im Kursaal Schänzli.

17 h : Diplomierung der Jubilare in Anwesenheit der Damen.

19 h 15 : Bankett der Mitglieder und Gäste des VSE mit ihren Damen, in den Sälen des Casino.

v. 21 h 30 an: Empfang der übrigen Mitglieder des SEV und Unterhaltungsabend im Casino. Tanz.

Sonntag, den 6. September 1931.

9 h 30 : Generalversammlung des SEV in der Aula der Universität (siehe Traktandenliste).

9 h 45 : *Für die Damen:* Besammlung beim Bubenbergsdenkmal. Fahrt auf den Gurten. Aperitif.— Bei schlechtem Wetter Besuch der Hyspa.

Mittagessen in den Hotels nach freier Wahl.

Nachmittags: Spaziergänge und Ausflüge, Besuch der I. Schweiz. Ausstellung für Gesundheitspflege und Sport (Hyspa).

19 h 30 : Bankett der Mitglieder und Gäste des SEV mit ihren Damen in den Sälen des Casino; Unterhaltungsabend und Tanz.

Montag, den 7. September 1931.

Es ist die Durchführung folgender *Exkursionen* vorbereitet:

Gruppe A: Besuch der Kraftwerke Oberhasli. (Bern ab: 6⁴⁰ Uhr, Rückkehr in Bern 20¹⁷ Uhr).

Gruppe B: Besuch des Elektrizitätswerkes Mühleberg der B. K. W. (Bern ab: 8³⁰ Uhr, Rückkehr: 12 Uhr).

Gruppe C: Besuch von elektr. Anlagen in der Stadt Bern, insbesondere des 150 kV-Unterwerkes Engthalde, der Dieselmotorenanlage Marzili und der Grossküchenanlage des Kornhauskellers (Abfahrt 9 Uhr, Rückkehr 12³⁰ Uhr).

Gruppe D: Besuch der I. Schweiz. Ausstellung für Gesundheitspflege und Sport (Hyspa).

Die näheren Zeitangaben für die Exkursionen der Gruppen A, B und C erfolgen mit der Zustellung der Teilnehmerkarte.

Verschiedene Mitteilungen.

Die *Anmeldungen* sind bis spätestens **22. August 1931** direkt an das *Elektrizitätswerk der Stadt Bern* zu richten, mittels des beiliegenden Anmeldeformulars.

I. Unterkunft: Mit den bernischen Hotels sind für Zimmer, einschliesslich Frühstück und Service, folgende Preise für je eine Nacht vereinbart worden:

Hotel oder Pension	Einerzimmer	Doppelzimmer	Hotel oder Pension	Einerzimmer	Doppelzimmer
Bellevue-Palace	14.—	25.—	Wächter	8.—	16.—
Schweizerhof	13.—	25.—	Jura	6.90 bis	13.80 bis
Savoy	10.— bis	20.— bis		8.—	16.—
	11.—	22.—	Poste et France	6.90	13.80
Beau-Site	10.—	19.60	National	6.90	13.80
Bristol	8.80	17.60	Waadtländerhof	6.10	12.20
St. Gotthard	8.70	17.40	Hirschen	—	15.—
Gurtenkulm	8.60	17.20	Eiger	—	12.10
Bären	8.50	17.—	Pension Gaudard	8.50	15.50
de la Gare	8.50	17.—	Pension Herter	7.—	14.—
Metropole-Monopole	8.50	17.—	Pension Luisa	4.80	9.60
Terminus-Wilden Mann	8.50	17.—			

Diese Preise setzen voraus, dass in den Hotels wenigstens eine Hauptmahlzeit eingenommen wird.

Wir bitten, Wünsche um Unterbringung in einem bestimmten Hotel bei der Anmeldung anzugeben; sie werden *nach Möglichkeit* berücksichtigt. Die Quartierbeschaffung bereitet wegen der Hyspa besondere Schwierigkeiten. Einer-Hotelzimmer sind nur in beschränkter Anzahl vorhanden, sodass es sehr erwünscht ist, dass, wo irgend möglich, Doppelzimmer bestellt werden. Möglichst frühzeitige Anmeldung vor dem 22. August ist deshalb sehr empfehlenswert.

Mit der Teilnehmerkarte erhalten die Teilnehmer eine Quartierkarte, die sie über die Unterkunft orientiert.

II. Die Teilnehmerkarte wird folgende Coupons enthalten:

No. 1: Bankett des VSE, Samstag, den 5. September (19 h 15), inkl. Café, ohne Wein Fr. 9.—

No. 2: Bankett des SEV, Sonntag, den 6. September (19 h 30), inkl. Café, ohne Wein Fr. 9.—
In diesen Preisen sind Trinkgelder und Garderobegebühren inbegriffen.

No. 3: Besuch der Hyspa. Kongresskarte zum reduzierten Preis von Fr. 3.—
Diese Karte berechtigt am 5., 6. und 7. September zum beliebigen Eintritt in die Ausstellung. Sie wird gegen Aushändigung des Coupons No. 3 in nachstehend näher bezeichnetem Auskunftsbüro und Quartierbureau verabfolgt.

Da die einfachen Billets der SBB nach Abstempelung in der Ausstellung auch zur Rückfahrt gültig sind, dürfte die Grosszahl der Teilnehmer die Ausstellung besuchen. Gegenüber den nur zu einmaligem Eintritt gültigen Tageskarten à Fr. 2.— bietet die Kongresskarte wesentliche Vorteile. Deren Bestellung kann daher bestens empfohlen werden.

No. 4: Exkursion ins Oberhasli. Automobilfahrt Meiringen-Grimsel und zurück. Mittagessen im Hospiz, offeriert von den Kraftwerken Oberhasli Fr. 10.—
Das Bahnbillet Bern-Meiringen, von den Teilnehmern selbst zu lösen, ist *nicht* inbegriffen.

III. Die Träger des Festzeichens oder der Teilnehmerkarte geniessen folgende Vergünstigungen:

1. Freie Fahrt auf allen Strassenbahnlinien der Stadt Bern. (Autobus-Linien *nicht* inbegriffen).

2. Freien Eintritt in den Kursaal Schänzli.

IV. Der der Anmeldung entsprechende Betrag ist gleichzeitig mit der Einsendung des Bestellscheines auf Postcheckkonto III/245 Elektrizitätswerk der Stadt Bern „Generalversammlung SEV und VSE 1931“ einzuzahlen.

V. Das Auskunftsbüro und Quartierbureau befindet sich am Samstag von 8 bis 22 Uhr und am Sonntag von 8 bis 14^{1/2} Uhr im *Wartsaal I./II. Klasse des Hauptbahnhofes*. Am Samstag von 22 bis 24 Uhr und am Sonntag von 18 bis 22 Uhr befindet sich das Auskunftsbüro im *Casino*.

VI. Briefe und Telegramme mit der Zusatzadresse „Versammlungen Elektrizität“ werden den Adressaten so rasch wie möglich zugestellt.

Im Namen des Elektrizitätswerkes der Stadt Bern
und der Bernischen Kraftwerke A.-G.,
sowie der Vorstände des SEV und VSE:

Das Generalsekretariat des SEV und VSE.